



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

39 (10.2.1941) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-407460](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-407460)

Wie kam es zur Räumung von Benghasi?

Ein Artikel Anfochts: Mit dem Schlag bei Sidi el Barani war das Schicksal der Cyrenaika bereits entschieden

Stabsberichts unseres Korrespondenten
— Rom, 1. Februar.

Der Verlauf der Cyrenaika hat das italienische Volk mit tiefem Schmerz erfüllt, der auch dadurch nicht gemildert wird, daß die unheilbare Situation bei Benghasi schon vorher erkannt war und man mit der Räumung der Stadt gerechnet hatte. Die Italiener waren kein krankes Volk, das sich durch den Verlust von Benghasi, wenn sie diesen Schmerz nicht voll empfanden.

Die Entwicklung, die zur Aufgabe der Cyrenaika zwang, ist nicht ohne in Gedanken zu denken, die wir im folgenden zusammenfassen: Der Schlag von Sidi el Barani, den die Engländer am 8. und 10. Dezember des vergangenen Jahres gegen die Streitkräfte Marschall Graziani führten, war so außerordentlich schwer, daß die italienischen Behörden sofort erkennen konnten, daß es schwerwiegende Folgen für die Sicherheit der gesamten Cyrenaika haben würde. Die Engländer wollten zu diesem wichtigen Schlag bei Sidi el Barani, nachdem sie den ganzen Sommer über ihre mechanischen Kampfmittel in Konzentration und damit ein bedeutendes Übergewicht über die Italiener erreicht hatten. Die Operation von Sidi el Barani folgten Marschall Graziani empfindliche Verluste an Panzern, was die technische Überlegenheit des Feindes noch mehr ins Bewußtsein fallen ließ. Diese Situation wurde von General Maselli bis zum letzten Augenblick.

Bei ihrem Vormarsch auf Benghasi hatten die Engländer in zwei völlig verschiedenen Geländen zu operieren. Das erste zwischen Derna und Barce liegende Gebiet war flach, die im Vordergrund nur in der Nähe der Küste gefaltet. Das zweite Gelände hinter Derna umfaßt die Gebirgsformationen des Gebirges mit seinen Kollidationsgebirgen und einem Netz von Straßen und Karawanenwegen. In der Wüste operierten die Engländer entlang der Küste, mit Marinegeschiffen auf die einzelnen italienischen Truppen und gingen erst weiter, wenn diese eingeschlossen waren. Außerdem dafür waren die Umgebungsgebirge von Bardia und Tobruk. Diese beiden italienischen Widerstandspunkte mußten, nachdem sie etappenweise abgeräumt waren, mit ihren Waffen und Kriegsmaterial dem Feind in die Hände fallen.

Nachdem die Engländer die Küstengebiete überwandern und das Hochland des Dschebel erreicht hatten, gingen sie zur Infiltrationsstrategie mit kleinen Kolonnen und Panzern über und rückten auf beiden Seiten der breiten Straße vor, die von Derna nach Barce und dann nach Benghasi führt. Ebenso vertrieben sie ihre Streitkräfte auf die Nebenstraßen, die von der Straße Derna-Barce nach Benghasi abzweigen. Das Gelände war für diese Taktik besonders geeignet, denn die Straßen, die einige hundert Kilometer von der Küste entfernt sind, waren von den Italienern niemals zu Verteidigungszwecken und wurden zur Abwehr vorgehender Panzerverbände eingerichtet worden. Die Engländer konnten so also das Gebiet zwischen dem Dschebel verhältnismäßig leicht durchqueren und dann hinter Barce, wo das Gelände wieder flach wird, gegen Benghasi mit einem kleinen Verband wie bei Barce ansetzen, indem sie in einer Umarmung nach Süden die Stadt einzunehmen. Das italienische Kommando erwiderte jedoch keine Streitkräfte und kein Kriegsmaterial nach dem üblichen Gebiet von Benghasi zu verschieben, wo sich die ermittelten Punkte entspannen, die der italienische Stabsberichtsbericht vom 8. und 9. Februar verleiht.

Nachdem die Engländer die Küstengebiete überwandern und das Hochland des Dschebel erreicht hatten, gingen sie zur Infiltrationsstrategie mit kleinen Kolonnen und Panzern über und rückten auf beiden Seiten der breiten Straße vor, die von Derna nach Barce und dann nach Benghasi führt. Ebenso vertrieben sie ihre Streitkräfte auf die Nebenstraßen, die von der Straße Derna-Barce nach Benghasi abzweigen. Das Gelände war für diese Taktik besonders geeignet, denn die Straßen, die einige hundert Kilometer von der Küste entfernt sind, waren von den Italienern niemals zu Verteidigungszwecken und wurden zur Abwehr vorgehender Panzerverbände eingerichtet worden. Die Engländer konnten so also das Gebiet zwischen dem Dschebel verhältnismäßig leicht durchqueren und dann hinter Barce, wo das Gelände wieder flach wird, gegen Benghasi mit einem kleinen Verband wie bei Barce ansetzen, indem sie in einer Umarmung nach Süden die Stadt einzunehmen. Das italienische Kommando erwiderte jedoch keine Streitkräfte und kein Kriegsmaterial nach dem üblichen Gebiet von Benghasi zu verschieben, wo sich die ermittelten Punkte entspannen, die der italienische Stabsberichtsbericht vom 8. und 9. Februar verleiht.

Nachdem die Engländer die Küstengebiete überwandern und das Hochland des Dschebel erreicht hatten, gingen sie zur Infiltrationsstrategie mit kleinen Kolonnen und Panzern über und rückten auf beiden Seiten der breiten Straße vor, die von Derna nach Barce und dann nach Benghasi führt. Ebenso vertrieben sie ihre Streitkräfte auf die Nebenstraßen, die von der Straße Derna-Barce nach Benghasi abzweigen. Das Gelände war für diese Taktik besonders geeignet, denn die Straßen, die einige hundert Kilometer von der Küste entfernt sind, waren von den Italienern niemals zu Verteidigungszwecken und wurden zur Abwehr vorgehender Panzerverbände eingerichtet worden. Die Engländer konnten so also das Gebiet zwischen dem Dschebel verhältnismäßig leicht durchqueren und dann hinter Barce, wo das Gelände wieder flach wird, gegen Benghasi mit einem kleinen Verband wie bei Barce ansetzen, indem sie in einer Umarmung nach Süden die Stadt einzunehmen. Das italienische Kommando erwiderte jedoch keine Streitkräfte und kein Kriegsmaterial nach dem üblichen Gebiet von Benghasi zu verschieben, wo sich die ermittelten Punkte entspannen, die der italienische Stabsberichtsbericht vom 8. und 9. Februar verleiht.

Die MZ und ihre verunglückte Expedition

„Es lief ab wie ein Uhrwerk“ — Schein und Wirklichkeit in der britischen Berichterstattung

und Berlin, 9. Februar.

Der deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt. Die MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt. Die MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt. Die MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Der Krieg wird nicht in Benghasi entschieden

und Rom, 9. Feb.

England gibt sich über die Situation in Benghasi keine Gedanken, das ist eine schwere Aufgabe zu lösen hat und weiß, daß dieser Krieg nicht in Benghasi entschieden wird.

Italien, so sieht „Popolo di Roma“ hervor, ist da, darauf, daß es eine schwere Aufgabe zu lösen hat und weiß, daß dieser Krieg nicht in Benghasi entschieden wird.

Arme Miß Dorothea...

Phantastische „Revolutionsträume“ einer NS-Journalistin

Stabsberichts unseres Korrespondenten
— Bielefeld, 8. Februar.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist. Sie hat eine Reihe von phantastischen „Revolutionsträumen“ in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Englandhilfegesetz im Unterhaus angenommen

Mit 260 gegen 165 Stimmen — Im Senat wird weiter lebhaft darüber gerungen

und Washington, 8. Feb.

Das Republikanische Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Im Senat geht der Kampf weiter

und Senat, 9. Februar.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Japan auf alle Fälle vorbereitet

Admiral Yamato zu den Verhandlungen der UNO

Admiral Yamato ist ein Mann, der in der Welt der Phantasie zu Hause ist. Er hat eine Reihe von phantastischen „Revolutionsträumen“ in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Admiral Yamato ist ein Mann, der in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Arme Miß Dorothea...

Phantastische „Revolutionsträume“ einer NS-Journalistin

Stabsberichts unseres Korrespondenten
— Bielefeld, 8. Februar.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist. Sie hat eine Reihe von phantastischen „Revolutionsträumen“ in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Japan auf alle Fälle vorbereitet

Admiral Yamato zu den Verhandlungen der UNO

Admiral Yamato ist ein Mann, der in der Welt der Phantasie zu Hause ist. Er hat eine Reihe von phantastischen „Revolutionsträumen“ in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Arme Miß Dorothea...

Phantastische „Revolutionsträume“ einer NS-Journalistin

Stabsberichts unseres Korrespondenten
— Bielefeld, 8. Februar.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist. Sie hat eine Reihe von phantastischen „Revolutionsträumen“ in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Die amerikanische Journalistin Dorothea Thompson ist eine Frau, die in der Welt der Phantasie zu Hause ist.

Englandhilfegesetz im Unterhaus angenommen

Mit 260 gegen 165 Stimmen — Im Senat wird weiter lebhaft darüber gerungen

und Washington, 8. Feb.

Das Republikanische Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Im Senat geht der Kampf weiter

und Senat, 9. Februar.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Englandhilfegesetz im Unterhaus angenommen

Mit 260 gegen 165 Stimmen — Im Senat wird weiter lebhaft darüber gerungen

und Washington, 8. Feb.

Das Republikanische Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Im Senat geht der Kampf weiter

und Senat, 9. Februar.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Das Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden. Das Gesetz zum Englandhilfegesetz ist im Unterhaus angenommen worden.

Deutsche Schnellboote holen sich Beute

Wie die „Angulaxin“ versenkt und ihre beiden Maschinen gerettet wurden

und Kiel, 9. Februar.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Deutsche Schnellboote holen sich Beute

Wie die „Angulaxin“ versenkt und ihre beiden Maschinen gerettet wurden

und Kiel, 9. Februar.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.

Die deutsche OMB-Bericht vom 8. Februar über die Verunglückung der MZ-Berichterstattung ist ein Dokument, das die Verunglückung der MZ-Berichterstattung zeigt.



Bei den deutschen Fliegern in Italien

Schwärme von italienischen Bombern bedrohten die deutschen Flieger den Flug einer aufkommenden Gruppe.

